

Sonstige Angaben

(34) EVENTUALFORDERUNGEN, EVENTUALSCHULDEN UND BÜRGCHAFTSVERPFLICHTUNGEN

Eventualforderungen (per 31. Dezember 2024: 14 Mio. €; per 31. Dezember 2023: 19 Mio. €) umfassten überwiegend einen Rückforderungsanspruch im Zusammenhang mit geleisteten Baukostenzuschüssen, der jedoch der Höhe und dem Zeitpunkt der Fälligkeit nach zum Bilanzstichtag nicht hinreichend sicher bestimmt war.

Per 31. Dezember 2024 waren grundsätzlich für sämtliche Aktivverfahren aufgrund der hohen Unsicherheiten bezogen auf Erstattungsansprüche, -zeitpunkte und -wahrscheinlichkeiten unverändert keine Eventualforderungen erfasst.

Die Eventualschulden setzten sich wie folgt zusammen:

PER 31.12. / in Mio. €	2024	2023
Begebung und Übertragung von Wechseln	14	13
Gewährleistungsverpflichtungen	-	-
Sonstige Eventualschulden	148	71
Insgesamt	162	84

In den angestiegenen sonstigen Eventualschulden sind u. a. Risiken aus Rechtsstreitigkeiten berücksichtigt, die aufgrund der erwarteten Eintrittswahrscheinlichkeit von weniger als 50 % nicht als Rückstellungen bilanziert wurden. Dabei handelt es sich um eine Vielzahl von unwesentlichen Einzelfällen.

Darüber hinaus bestanden per 31. Dezember 2024 Haftungsverhältnisse aus Bürgschaften von 80 Mio. € (per 31. Dezember 2023: 14 Mio. €), von denen 67 Mio. € auf Haftungen bzw. Rückhaftungen entfielen, die im Zusammenhang mit dem Verkauf von DB Arriva stehen und noch nicht zum Closing abgelöst wurden. Weiterhin dienten Sachanlagen mit Buchwerten von 1 Mio. € (per 31. Dezember 2023: 3 Mio. €) der Besicherung von Krediten.

Der DB-Konzern bürgt im Wesentlichen für Beteiligungsgesellschaften und Arbeitsgemeinschaften und haftet kraft Gesetzes gesamtschuldnerisch für alle Arbeitsgemeinschaften, an denen er beteiligt ist.

Mögliche nicht bilanzierte Schadenersatzverpflichtungen sind in den Eventualschulden nicht berücksichtigt, da sie zum jetzigen Zeitpunkt nicht quantifiziert werden können.

(35) SONSTIGE FINANZIELLE VERPFLICHTUNGEN

Die Investitionsausgaben, für die zum Bilanzstichtag vertragliche Verpflichtungen bestanden, für die aber noch keine Gegenleistung erbracht wurde, setzten sich wie folgt zusammen:

PER 31.12. / in Mio. €	2024	2023 ¹⁾
BESTELLOBLIGO FÜR DEN ERWERB VON		
Sachanlagevermögen	25.703	23.752
immateriellen Vermögenswerten	25	41
Erwerb finanzieller Vermögenswerte	500	508
Insgesamt	26.228	24.301
Obligo für die Anmietung von Sachanlagevermögen	8	327
Mögliche, aber unwahrscheinliche Leasingzahlungen	381	2.599

¹⁾ Werte einschließlich des nicht fortgeführten Geschäftsbereichs DB Schenker.

Der Anstieg des Bestellobligos im Sachanlagevermögen war insbesondere bedingt durch die geplanten Investitionsvorhaben aufgrund eigener Bauleistungen. Das Bestellobligo für den Erwerb von Sachanlagevermögen enthält auch zukünftige Verpflichtungen für Fahrzeuge im Zusammenhang mit nach IFRIC 12 zu bilanzierenden Verkehrsverträgen.

Das Obligo für die Anmietung von Sachanlagevermögen betrifft Leasingverträge, die zum Bilanzstichtag abgeschlossen waren, deren Laufzeit aber noch nicht begonnen hatte. Mögliche Leasingzahlungen für unwahrscheinliche Vertragsverlängerungen bzw. für Zeiträume, in denen der Leasinggegenstand durch eine wahrscheinliche Kündigung nicht genutzt wird, wurden nicht in die Bemessung der Leasingverbindlichkeiten einbezogen.

Der Erwerb finanzieller Vermögenswerte betraf mit 500 Mio. € (per 31. Dezember 2023: 508 Mio. €) nicht eingeforderte ausstehende Einlagen bei der EUROFIMA. Der Rückgang ergab sich aus Währungskurseffekten.

(36) STRUKTURIERTE UNTERNEHMEN

Die DB AG hält 100 % der Anteile an der DB Barnsdale AG und der DB Competition Claims GmbH. Diese strukturierten Unternehmen dienen zur Durchsetzung von Schadenersatzforderungen aus Kartellen und werden als Tochtergesellschaften in den Konzern-Abschluss einbezogen. Es bestehen Ergebnisabführungsverträge mit der DB AG.

(37) INFRASTRUKTUR- UND VERKEHRSVERTRÄGE

Infrastrukturverträge

GRI

Eisenbahninfrastrukturunternehmen (EIU) des DB-Konzerns sind insbesondere die DB InfraGO AG und die DB Energie GmbH.

Auf der Grundlage des §6 Allgemeines Eisenbahngesetz (AEG) bedürfen die EIU, die Schienenwege, Steuerungs- und Sicherungssysteme oder Bahnsteige betreiben, hierfür einer Unternehmensgenehmigung. Dies betrifft insbesondere die DB InfraGO AG, deren Genehmigung nach §6 AEG unbefristet erteilt ist.

Dem Recht der EIU, die Eisenbahninfrastruktur zu betreiben, stehen verschiedene Verpflichtungen gegenüber. Insbesondere haben sie die Verpflichtung, ihren Betrieb sicher zu führen sowie die Eisenbahninfrastruktur sicher zu bauen und in einem betriebssicheren Zustand zu halten, §4 Abs.3 AEG. Die EIU des DB-Konzerns unterliegen in Bezug auf die Einhaltung dieser Vorschrift der Aufsicht durch das Eisenbahn-Bundesamt (EBA).

Darüber hinaus unterliegen die EIU bei Neu- und Ausbauten gesetzlichen Auflagen, z. B. zum Schallschutz. Bei bestehenden Strecken nimmt der DB-Konzern freiwillig am Lärmsanierungsprogramm des Bundes teil.

Die DB InfraGO AG gewährt den diskriminierungsfreien Zugang zur Eisenbahninfrastruktur gem. §§10ff. Eisenbahnregulierungsgesetz (EReG) und erhebt hierfür von den Eisenbahnverkehrsunternehmen (EVU) Entgelte. Die Entgelte der DB InfraGO AG müssen den Vorgaben des EReG entsprechen. Die Entgelte für die Nutzung der Bahnstromfernleitungen der DB Energie GmbH unterliegen den Regulierungsvorgaben des Energiewirtschaftsgesetzes (EnWG).

Die Infrastrukturgesellschaften haben im Berichtsjahr insgesamt Umsatzerlöse in folgender Höhe erzielt:

in Mio. €	Insgesamt		davon konzernexterne Kunden	
	2024	2023	2024	2023
DB InfraGO	7.925	7.648	2.899	2.698
DB Energie	3.457	3.971	1.486	1.947

Die Vermögenswerte der Eisenbahninfrastruktur stehen grundsätzlich im rechtlichen und wirtschaftlichen Eigentum der Gesellschaften.

Verkehrsverträge

Die DB Regio AG und ihre Tochtergesellschaften erbringen Verkehrsleistungen aufgrund von Bestellungen der sog. Aufgabenträger. Hierzu werden mit dem jeweiligen Besteller der Verkehrsleistung, dem von den Ländern hierfür beauftragten Aufgabenträger (z. B. Zweckverband, Nahverkehrsgesellschaft), sog. Verkehrsverträge über Schienenpersonennahverkehrsleistungen abgeschlossen, in denen Umfang und Qualität der Verkehrsleistung, deren Weiterentwicklung sowie deren Vergütung (Bestellerentgelt) geregelt sind.

Die hierfür erforderlichen Finanzmittel werden den Bundesländern vom Bund nach den Bestimmungen des Regionalisierungsgesetzes (RegG) zur Verfügung gestellt. Der Gesamtbetrag der von der DB Regio AG und den Tochtergesellschaften des Segments DB Regio vereinnahmten Bestellerentgelte für den Schienenverkehr belief sich 2024 auf 7.152 Mio. € (im Vorjahr: 6.759 Mio. €; Anhangziffer (1) 239f.). Dieser Betrag enthielt 1.988 Mio. € (im Vorjahr: 1.894 Mio. €¹⁾) Fahrgelderlöse, die auf die Ansprüche auf Bestellerentgelte im Rahmen von Bruttoverträgen anzurechnen waren.

Rund 85 % der insgesamt gesicherten Verkehrsverträge verfügen über eine Laufzeit bis mindestens 2028, rund 50 % bis mindestens 2033 und rund 21 % bis mindestens 2035. Eine Kündigung des jeweiligen Verkehrsvertrags durch den Besteller während der Laufzeit ist nur aus wichtigem Grund möglich.

Die erforderlichen Vermögenswerte zur Erbringung der Dienstleistungen, insbesondere Fahrzeuge, stehen in vielen Fällen im rechtlichen und wirtschaftlichen Eigentum der Gesellschaften. Einige Verkehrsverträge sehen dabei Verpflichtungen zur Übergabe der eingesetzten Vermögenswerte bei Ablauf der Vertragslaufzeit vor. Daneben verzeichnet der DB-Konzern einen steigenden Anteil von Verkehrsverträgen, bei denen die Fahrzeuge entweder von der Bestellerorganisation angemietet werden oder bei denen die Anmietung durch Kapitaldienstgarantien durch den Besteller unterstützt wird. Soweit für diese Verkehrskonzessionen bilanzwirksame Investitionen bilanziert werden, erfolgt der Ausweis unter den finanziellen Vermögenswerten. Lediglich in einem Fall werden immaterielle Vermögenswerte ausgewiesen.

(GRI) (38) BEZIEHUNGEN ZU NAHESTEHENDEN UNTERNEHMEN UND PERSONEN

Als dem DB-Konzern nahestehende Unternehmen und Personen i. S. d. IAS 24 (Angaben über Beziehungen zu nahestehenden Unternehmen und Personen) gelten:

- der Bund als Eigentümer sämtlicher Anteile an der DB AG,
- die vom Bund beherrschten und gemeinschaftlich beherrschten Unternehmen sowie die Unternehmen, bei denen der Bund maßgeblichen Einfluss ausüben kann,
- verbundene nicht konsolidierte bzw. assoziierte Gesellschaften sowie Gemeinschaftsunternehmen des DB-Konzerns sowie
- die Mitglieder des Vorstands und des Aufsichtsrats der DB AG und deren nahe Angehörige.

¹⁾ Zahl angepasst.

Geschäftsvorfälle mit nahestehenden Unternehmen und Personen werden zu Bedingungen wie unter fremden Dritten abgeschlossen.

Beträge für nahestehende Unternehmen und Personen werden in den »Erläuterungen zur Bilanz« bei den betreffenden Positionen jeweils als »davon«-Angabe in Summe ausgewiesen. Einzelangaben finden sich unter den Anhangziffern (19) 251ff., (28) 257ff. und (29) 262f.

Hinweise und Erläuterungen zu Transaktionen zwischen dem DB-Konzern und dem Bund sind unter den Anhangziffern (3) 240f., (5) 241f., (9) 244, (13) 246ff., (31) 263ff., (35) 277 und (37) 277f., ausgewiesen.

Wesentliche bzw. gesondert berichtspflichtige wirtschaftliche Beziehungen zwischen dem DB-Konzern und nahestehenden Unternehmen und Personen werden nachfolgend erläutert:

Beziehungen zum Bund

in Mio. €	Bund	
	2024	2023
DB-KONZERN LEISTUNGSEMPFÄNGER		
Kauf von Waren und Dienstleistungen	1.110	1.406
Kauf von Grundstücken, Gebäuden, Schienenanlagen und anderen Vermögenswerten	1	1
Miete und Leasing	0	3
Sonstige Leistungen	0	0
Investitionszuschüsse ¹⁾	7.974	8.310
Sonstige Ertragszuschüsse	3.536	889
	12.621	10.609
DB-KONZERN LEISTUNGSBRINGER		
Verkauf von Waren und Dienstleistungen	469	644
Verkauf von Grundstücken, Gebäuden, Schienenanlagen und anderen Vermögenswerten	0	0
Miete und Leasing	18	17
Sonstige Leistungen	36	39
Rückführung Darlehen	155	156
Rückführung Investitionszuschüsse	13	52
	691	908
SONSTIGE ANGABEN		
Unbesicherte Forderungen ²⁾	251	180
Unbesicherte Verbindlichkeiten ²⁾	495	385
Bestand der erhaltenen Bürgschaften ²⁾	1.124	1.142

¹⁾ Einschließlich 342 Mio. € (im Vorjahr: 187 Mio. €) über den Bund ausgezahlte EU-Fördermittel.

²⁾ Angabe erfolgt zum Bilanzstichtag.

Der Kauf von Waren und Dienstleistungen betrifft im Wesentlichen die an den Bund gezahlten Entgelte im Rahmen der Als-ob-Abrechnung für die zugewiesenen Beamten:innen sowie Kostenerstattungen für die Personalstellung im Dienstleistungsüberlassungsbereich.

Seit 2009 wird die Bestandsnetzfinanzierung zwischen der DB AG, den EIU und dem Bund über die Leistungs- und Finanzierungsvereinbarungen (LuFV) geregelt. Der Einsatz der Bundesmittel im Rahmen der LuFV wird seitdem qualitätsorientiert gesteuert. Mit der LuFV wurde die Planbarkeit, Effizienz und Transparenz des Mitteleinsatzes zur Erhaltung der Infrastruktur verbessert.

Zum 1. Januar 2020 ist die mittlerweile dritte Vereinbarung dieser Art, die LuFV III, in Kraft getreten. Die Vereinbarung hat ein Volumen von 86,2 Mrd. € und erstmals eine Laufzeit von zehn Jahren – doppelt so lange wie die Vorgängervereinbarung LuFV II.

Der Infrastrukturbeitrag des Bundes erhöhte sich auf durchschnittlich 5,143 Mrd. € pro Kalenderjahr (LuFV II: durchschnittlich 3,316 Mrd. € pro Kalenderjahr). Weiterhin wurde eine Erhöhung der von den EIU zu erbrin-

genden Instandhaltungsaufwendungen auf durchschnittlich 2,278 Mrd. € pro Kalenderjahr vereinbart. Der Eigenbeitrag der EIU erhöhte sich auf durchschnittlich 137,5 Mio. € pro Kalenderjahr.

Weiterhin wurde beim Brückenprogramm durch die Vereinbarung eine Zielzahl von 2.000 Brücken im Zeitraum 2020 bis 2029 verstetigt.

Des Weiteren wurden Bedarfe, die über den technischen Bedarf hinausgehen, dotiert, z. B. zur Verbesserung der Barrierefreiheit und zum Wetterschutz sowie zusätzliche Mittel für kundenfreundliches Bauen. Daneben sieht die LuFV III für die Jahre 2020 bis 2029 zweckgebundene Investitionen in Signalanlagen von insgesamt 7 Mrd. € vor.

Erstmals wurde in der LuFV III auch der Abbau des Nachholbedarfs vertraglich geregelt. Auch wenn die deutlich erhöhte Mittelausstattung der LuFV III noch keinen vollständigen Abbau des Nachholbedarfs zulässt, steht mit insgesamt 4,506 Mrd. € eine definierte Summe zur Verfügung, die zu mindestens zwei Dritteln in den Rückstauabbau besonders kritischer Gewerke (Gleise, Weichen, Eisenbahnbrücken, Tunnel, Durchlässe, Signalanlagen und Personenunterführungen) fließen muss. Eine neue, nicht pönalisierte Kennzahl zum Substanzwert soll als Indikator für die Entwicklung des Nachholbedarfs dienen.

Im Hinblick auf die zehnjährige Laufzeit findet in der LuFV III eine »Nachverhandlungsklausel« Anwendung, die im Falle von wesentlichen Änderungen, z. B. erheblichen Preissteigerungen für Bauleistungen in der Eisenbahninfrastruktur, Gespräche zur Anpassung der LuFV III auslösen kann. Seit Inkrafttreten der LuFV III sind v. a. bedingt durch die Corona-Pandemie und den Ukraine-Krieg massive Preissteigerungen zu verzeichnen, die es den EIU unmöglich machen, ihre vertraglichen Verpflichtungen aus der LuFV III vollumfänglich zu erfüllen. Die EIU und der Bund sind aus diesem Grund in Verhandlungen hinsichtlich einer Anpassung der vertraglichen Rechte und Pflichten getreten und haben 2024 zwei Nachträge zur LuFV III verhandelt. Diese finanzieren neben einigen Zusatzbedarfen insbesondere Preissteigerungen der Jahre 2023 und 2024, die zum Zeitpunkt des Abschlusses der LuFV III nicht absehbar waren. Der erste Nachtrag regelt im Wesentlichen die Mittelverwendung der zusätzlichen Eigenkapitalerhöhung i. H. v. 4,375 Mrd. € (Mittelzufluss: 2024) und wurde im Sommer 2024 nach Befassung des Verkehrs- und Haushaltsausschusses gezeichnet. Der zweite Nachtrag setzt zudem bestimmte Finanzierungsoptionen der BSWAG-Novelle um, insbesondere die Förderung von Maßnahmen zur Instandhaltung (Aufwendungen) 2023 und 2024. Dieser Nachtrag wurde nach Befassung der Ausschüsse im Dezember 2024 abgeschlossen. Ausgezahlt wurden in 2024 2,956 Mrd. €, davon 1,057 Mrd. € für 2023 und 1,699 Mrd. € für 2024 sowie 200 Mio. € für die »Zusätzliche Finanzierung Bahnhöfe«. Ergänzend hat der Haushaltsausschuss in einem Maßgabebeschluss beschlossen, dass auch 2025 Zuschüsse des Bundes für eine Verstärkung der Instandhaltungsaktivitäten eingesetzt werden können sollen. Zur Fortschreibung der Finanzierungsgrundlagen der LuFV III für das Jahr 2025 soll 2025 ein weiterer Nachtrag verhandelt und abgeschlossen werden.

Es ist geplant, die LuFV III durch eine neue Vereinbarung, die Leistungsvereinbarung InfraGO (LV InfraGO), abzulösen. Die LV InfraGO soll ab 1. Januar 2027 in Kraft treten.

Zum 9. Juli 2024 ist das Vierte Gesetz zur Änderung des BSWAG in Kraft getreten. Das BSWAG ist die rechtliche Grundlage für Investitionen in die Bundesschienenwege. Mit der Novellierung sollen bestehende Investitions-

hemmnisse beseitigt und die Leistungsfähigkeit und Verfügbarkeit der Schieneninfrastruktur gestärkt werden. Konkret wurden neue Finanzierungsoptionen durch die Öffnung der öffentlichen Finanzierung für nicht investive Tatbestände geschaffen. So kann künftig z. B. auch Instandhaltungsaufwand durch den Bund gefördert werden, ebenso einmaliger Aufwand (z. B. Rückbau, IT-Leistungen) und Folgekosten von durch den Bund veranlassten Maßnahmen. Die Verabschiedung der Novelle war möglich, nachdem sich Bund und Länder im Vermittlungsausschuss am 12. Juni 2024 zu verbliebenen offenen Punkten geeinigt hatten. Mit dem vereinbarten Kompromiss wurden eine Kostenteilung zu Schienenersatzverkehren im Rahmen der Generalsanierungen, die Fördermöglichkeit der Ausrüstung von Fahrzeugen mit digitalen (ETCS-)Bordgeräten, die Förderfähigkeit von Empfangsgebäuden (Ausschluss kommerzieller Flächen) und Klarstellungen zur Mittelverwendung im Kontext von Generalsanierungen vereinbart.

Die EIU und der Bund haben am 25. Juli 2017 die Bedarfsplanumsetzungsvereinbarung (BUV) unterzeichnet. Diese trat zum 1. Januar 2018 in Kraft und regelt die Finanzierung von Bedarfsplanvorhaben. Wesentliche Elemente sind u. a. eine Neuregelung der Planungskosten, ein Festschreiben der Eigenmittelbeteiligung der EIU an den Vorhaben sowie die Vereinbarung eines verbindlichen und pönalisierten Inbetriebnahmetermins.

Der Bund übernimmt alle Kosten der Projekte, also auch die gesamten Planungskosten. Die bisherige Regelung in Form einer Planungskostenpauschale von 18% der Baukosten wurde aufgehoben.

Die EIU beteiligen sich an allen Kosten des Vorhabens gem. ihrem eigenen betriebswirtschaftlichen Nutzen, also auch an den gesamten Baukosten. Dies setzt einen starken Anreiz, Baukostensteigerungen zu vermeiden.

Die EIU sagen dem Bund Meilensteine und verbindliche Inbetriebnahmetermins für die Vorhaben zu. Die bei Nichteinhaltung vorgesehenen Pönalen setzen einen Anreiz zur Termintreue.

Am 25. August 2020 haben Bund und EIU eine neue »Rahmenvereinbarung über die Finanzierung und Durchführung von Investitionen in die Schienenwege der Eisenbahnen des Bundes« abgeschlossen. Sie regelt die Finanzierung und Umsetzung von Investitionsvorhaben des Bundes in den Ausbau des Schienennetzes, soweit sie nicht in den Geltungsbereich der LuFV, BUV oder der Vorgängervereinbarung (Rahmenvereinbarung 1999) fallen. Die Rahmenvereinbarung findet mit Ausnahme des sog. Starterpakets keine Anwendung auf Finanzierungsvereinbarungen, die die Digitale Schiene Deutschland betreffen. Mit der Rahmenvereinbarung verpflichten sich die EIU bei von der Vereinbarung erfassten Maßnahmen zur Mitfinanzierung der zuwendungsfähigen Kosten. Die Höhe der Mitfinanzierung bemisst sich nach der Wirtschaftlichkeit der Maßnahmen für die Infrastrukturgesellschaften. Hierfür wurden vier verschiedene Kategorien mit einem Beitrag von 0% bis 15% vereinbart.

Weitere Investitionszuschüsse werden nach dem Gemeindeverkehrsfinanzierungsgesetz (GVFG) für Maßnahmen des Verkehrsprogramms, nach dem Lärmsanierungsprogramm des Bundes an bestehenden Schienenwegen der Eisenbahnen und im Rahmen des European Rail Traffic Management System (ERTMS) für die Ausrüstung deutscher Anteile am transeuropäischen Schienennetz gewährt.

Für Infrastrukturvorhaben im Rahmen prioritärer Maßnahmen zum Ausbau des transeuropäischen Netzes (Connecting-Europe-Fazilität; CEF-Mittel) erhielt die DB Netz AG (jetzt: DB InfraGO AG) Fördermittel der Europäischen Union (EU).

Die erfolgswirksam vereinnahmten Zuschüsse betreffen u. a. Leistungen des Bundes für die Abgeltung überhöhter Belastungen des DB-Konzerns aus dem Betrieb und der Erhaltung höhengleicher Kreuzungen mit Straßen aller Baulastträger.



Der Verkauf von Waren und Dienstleistungen betrifft u. a. erbrachte Beförderungsleistungen für Schwerbehinderte, Soldat:innen der Bundeswehr sowie Bundeswehrverkehre.

Im Berichtsjahr wurden wie im Vorjahr Zinslose Darlehen nach dem BSWAG i. H. v. 155 Mio. € im Rahmen der vereinbarten jährlichen Regeltilgung an den Bund zurückgezahlt. Per 31. Dezember 2024 waren die Zinslosen Darlehen vollständig getilgt.

Die Verbindlichkeiten gegenüber dem Bund bestanden aus sonstigen Verbindlichkeiten i. H. v. 495 Mio. € (per 31. Dezember 2023: 233 Mio. €).

Die vom Bund erhaltenen Bürgschaften betrafen im Wesentlichen die von der EUROFIMA erhaltenen Darlehen sowie die ausstehenden Einlagen bzw. Verbindlichkeiten aus der Kollektivhaftung der DB AG bei der EUROFIMA. Im Bestand der erhaltenen Bürgschaften war eine Höchstbetragszusage des Bundes von 1.153 Mio. € für Darlehen der EUROFIMA enthalten. Per 31. Dezember 2024 bestanden unverändert keine Darlehen der EUROFIMA.

Im Berichtsjahr wurden neben der Anpassungsvereinbarung 2020 26 neue Finanzierungsverträge abgeschlossen. Der Bund finanziert die neuen Verträge mit einem Anteil von insgesamt rund 7.975 Mio. €. Die Finanzierungsvereinbarungen haben unterschiedliche Laufzeiten, die teilweise bis zum Jahr 2037 reichen. Die Finanzierung erfolgt vollständig über nicht rückzahlbare Investitionszuschüsse.

Die Grundlage zur gemeinsamen Umsetzung des DBGrG bildet eine Vereinbarung gem. §21 Abs. 8 DBGrG zu §21 Abs. 5 Nr. 2 und Abs. 6 DBGrG vom 10. Juni/17. Juni 2015 zwischen dem BEV einerseits und der DB AG andererseits. Das BMDV und das Bundesministerium der Finanzen (BMF) haben am 24. Juni/28. Juli 2015 der Vereinbarung zugestimmt. Die Vereinbarung sieht vor, dass die DB AG im Rahmen einer Einzelfalldokumentation den Nachweis erbringt, dass ein:e Mitarbeitende:r im Bestand der DB Job-Service GmbH (Beamt:in oder Tarifkraft, die zur Gründung 1994 bestimmte Kriterien erfüllte) von einer Rationalisierungsmaßnahme betroffen war und eine anderweitige Beschäftigung nicht möglich ist. Eine Rückerstattung der Personalkosten zuzüglich eines Aufwendersatzes von 10 % der Personalkosten erfolgt erst nach erfolgter Einzelfallprüfung durch das BEV.

Am 3. Juni 2021 trat das Gesetz zur Änderung der Vorschriften des DBGrG über die Personalkostenerstattung für zugewiesene Beamt:innen in Kraft. Demnach erstattet der Bund nur noch die Kosten für vor dem 1. Januar 2020 vollzogene Rationalisierungsmaßnahmen.

Im Jahresabschluss der DB JobService GmbH wurden per 31. Dezember 2024 Erstattungsansprüche der DB AG gegenüber dem Bund aus §21 Abs. 5 und 6 DBGrG i. H. v. insgesamt 23,2 Mio. € (einschließlich 10 % Aufwendersatz; per 31. Dezember 2023: 26,1 Mio. €) ausgewiesen.

Auf Grundlage des Klimaschutzprogramms 2030 der Bundesregierung werden zur Stärkung der Schiene bis 2030 zusätzliche Bundesmittel i. H. v. 11 Mrd. € bereitgestellt. Ende Januar 2020 hatten sich das BMF und das BMDV sowie die DB AG, DB Netz AG (jetzt: DB InfraGO AG), DB Station & Service AG (jetzt: verschmolzen auf die DB InfraGO AG) und DB Energie GmbH in einer Absichtserklärung auf den Zufluss und die Verwendung der Mittel verständigt. Die Mittel werden ausschließlich in der Infrastruktur eingesetzt und sollen je zur Hälfte als Eigenkapital und als Zuschüsse an die DB InfraGO AG fließen. Inhaltlich werden die Mittel in den Kategorien robustes Netz, digitale Schiene, attraktive Bahnhöfe und eigenwirtschaftliche Infrastrukturmaßnahmen verwendet. Nach der beihilferechtlichen Abstimmung mit der Europäischen Kommission erfolgte im November 2021 durch den Bund

die Auszahlung der Tranchen für die Jahre 2020 und 2021 i. H. v. insgesamt 2,125 Mrd. € an die DB AG, die die Mittel unmittelbar an die DB Netz AG (jetzt: DB InfraGO AG; 1,125 Mrd. €) und die DB Station & Service AG (jetzt: DB InfraGO AG; 1 Mrd. €) weitergereicht hat. Die Tranche für 2022 und 2023 i. H. v. je 1,125 Mrd. € wurde unmittelbar und vollständig an die DB Netz AG (jetzt: DB InfraGO AG) weitergereicht. Die Tranche für 2024 i. H. v. 1,125 Mrd. € wurde unmittelbar und vollständig an die DB InfraGO AG weitergeleitet. Es war die letzte Tranche, die im Rahmen des Klimaschutzprogramms als Eigenkapital (insgesamt 5,5 Mrd. €) ausgezahlt wurde. Zwischen 2025 und 2030 werden über den Bundeshaushalt zur Umsetzung des Klimaschutzprogramms weitere Mittel als Baukostenzuschüsse i. H. v. insgesamt 5,5 Mrd. € bereitgestellt.

Im Regierungsentwurf zum Bundeshaushalt 2025 sind weitere Mittel zur Erhöhung des Eigenkapitals der DB AG i. H. v. 10,4 Mrd. € hinterlegt. Zur Nutzung von Mitteln für die Aufstockung des Eigenkapitals unter vorläufiger Haushaltsführung in 2025 haben der Bund und der DB-Konzern im Dezember 2024 eine Vereinbarung abgeschlossen (Trilaterale Vereinbarung), die eine Auszahlung von rund 8,5 Mrd. € in zwei Tranchen vorsieht. Auch diese Mittel werden ausschließlich in der Infrastruktur eingesetzt und von der DB AG zur Aufstockung des Eigenkapitals an die DB InfraGO AG unverzüglich weitergereicht.

Beziehungen zu Bundesunternehmen

Die 2024 und im Vorjahr mit Bundesunternehmen im Sinne von IAS 24 durchgeführten Transaktionen betrafen überwiegend den operativen Geschäftsbereich und waren insgesamt von untergeordneter Bedeutung für den DB-Konzern. Die entstandenen Forderungen bzw. Verbindlichkeiten waren zum Stichtag nahezu vollständig beglichen.

Beziehungen zu verbundenen nicht konsolidierten Unternehmen, assoziierten Gesellschaften und Gemeinschaftsunternehmen

2024 hat der DB-Konzern Waren und Dienstleistungen im Wert von 91 Mio. € (im Vorjahr: 107 Mio. €) erworben, die im Wesentlichen den Einkauf von Personenbeförderungs- und Güterverkehrsleistungen betrafen. Mit 77 Mio. € (im Vorjahr: 89 Mio. €) entfiel der überwiegende Anteil auf Transaktionen mit assoziierten Unternehmen. Darüber hinaus wurden unverändert Miet- und Leasingzahlungen i. H. v. 6 Mio. € geleistet.

2024 wurden wie im Vorjahr keine Zinszahlungen geleistet.

Aus dem Verkauf von Waren und Dienstleistungen erzielte der DB-Konzern 2024 Erträge i. H. v. 451 Mio. € (im Vorjahr: 430 Mio. €). Die Erträge wurden überwiegend im Segment DB Cargo erwirtschaftet und betrafen Umsatzerlöse aus erbrachten Transportleistungen.

Per 31. Dezember 2024 wurden unverändert Bürgschaften von insgesamt 3 Mio. € gewährt; davon entfielen 3 Mio. € (per 31. Dezember 2023: 3 Mio. €) auf Gemeinschaftsunternehmen. Transaktionen mit nahestehenden Unternehmen wurden im Vorjahr in einem vergleichbaren Umfang getätigt.

Beziehungen zum Vorstand und Aufsichtsrat der DBAG

Nachfolgend werden die Transaktionen zwischen dem DB-Konzern und den Mitgliedern des Vorstands bzw. des Aufsichtsrats und den Unternehmen dargestellt, an denen Mitglieder des Vorstands oder des Aufsichtsrats mehrheitlich beteiligt sind.

in Tsd. €	2024	2023
DB-KONZERN LEISTUNGSEMPFÄNGER		
Kauf von Waren und Dienstleistungen	1.027	991

Der Ausweis betrifft die Bezüge der Arbeitnehmendenvertreter:innen im Aufsichtsrat.

Vergütung des Vorstands

in Tsd. €	2024	2023
Kurzfristig fällige Leistungen	9.036	4.932
Leistungen nach Beendigung des Arbeitsverhältnisses	6.989	1.684
Andere, langfristig fällige Leistungen ¹⁾	2.499	- 2.361
Gesamtvergütung des Vorstands nach IFRS	18.524	4.255
fixer Anteil	14.169	6.616
variabler Anteil ¹⁾	4.355	- 2.361
Pensionsrückstellungen für aktive Vorstandsmitglieder ²⁾ per 31.12.	26.463	18.153
Rückstellungen für Long-term Incentives (LTI) per 31.12.	4.652	4.141
Gesamtbezüge des Vorstands nach HGB	10.110	4.899
Bezüge ehemaliger Vorstandsmitglieder und ihrer Hinterbliebenen	10.317	10.232
Pensionsrückstellungen für ehemalige Vorstandsmitglieder und ihre Hinterbliebenen ²⁾	139.555	146.325

¹⁾ Die langfristige variable Vergütung betrifft die Rückstellungszuführung und -auflösung für Long-term Incentives (LTI). Vorbehaltlich des Aufsichtsratsbeschlusses. Gem. Strompreisbremsegesetz ohne Anteil für 2023.

²⁾ Angabe der Defined Benefit Obligation.

Über die vorgenannten Rückstellungen hinaus bestanden per 31. Dezember 2024 keine sonstigen Forderungen und Verbindlichkeiten gegenüber den Vorstandsmitgliedern. Ebenso wurden keine Haftungsverhältnisse zugunsten von Vorstandsmitgliedern eingegangen. 2024 gab es wie im Vorjahr keinen nachzuverrechnenden Diensteaufwand.

Die Gesamtvergütung der Vorstandsmitglieder besteht aus einer fixen Grundvergütung, einer erfolgsabhängigen Jahrestantieme und einem langfristigen Bonusprogramm mit mehrjähriger Bemessungsgrundlage (Long-term Incentive Plan). Die Gesamtvergütung umfasst daneben auch die Versorgungszusagen, die sonstigen Zusagen sowie die Nebenleistungen.

Die fixe Grundvergütung ist eine auf das Geschäftsjahr bezogene Barvergütung, die sich an dem Verantwortungsumfang und der Erfahrung des jeweiligen Vorstandsmitglieds orientiert.

Der Aufsichtsrat hat 2023 die Vergütungsstruktur des Konzernvorstands mit Wirkung ab 2024 methodisch fortentwickelt. Dabei wurde die Gewichtung der Vergütungskomponenten marktgängig verändert, indem sowohl der Anteil der Fixvergütung, aber insbesondere der Long-term Incentive im Sinne einer langfristigen und nachhaltigen Erfolgssteuerung gestärkt wurde und folgerichtig die kurzfristige variable Vergütung ein geringeres Gewicht erhielt.

Im Short-term Incentive wurde erstmals ein ESG-Ziel (Environmental, Social, Governance) neben den Zielen mit Kunden-, Qualitäts- und Wirtschaftslichkeitsbezug neu aufgenommen.

Die Jahrestantieme errechnet sich aus der Summe von fünf gleichgewichteten kollektiven Zielen aus den oben genannten Sphären sowie jeweils einem individuellen, ressortspezifischen Ziel.

Die wirtschaftlichen und persönlichen Ziele der Vorstandsmitglieder werden jährlich auf Basis einer Empfehlung des Personalausschusses vom Aufsichtsrat beschlossen und mit den Vorstandsmitgliedern schriftlich vereinbart.

Im Fokus des Long-term Incentive für den Vorstand stehen auch langfristige verkehrs- und klimapolitische Ziele sowie die nachhaltige Bonität und Rentabilität des DB-Konzerns. Nach Ende der jeweiligen Planlaufzeit von vier Jahren wird die Zielerreichung des LTI am Ende der Tranche über die durchschnittliche Zielerreichung der einzelnen Jahre gemessen.

Die Mitglieder des Vorstands haben nach dem Ausscheiden aus dem Unternehmen einen Anspruch auf Ruhegeldzahlungen. Die Systematik der Versorgungszusagen für die Vorstandsmitglieder wurde 2017 modifiziert. Ab 2017 neu bestellte und auch künftige Vorstandsmitglieder erhalten eine beitragsorientierte Versorgungszusage, bei der für das Vorstandsmitglied während dessen Dienstzeit ein Kapitalstock angespart und bei Erreichen

der Altersgrenze ausgezahlt wird. Die Zusage wird in Form eines Kapitalkontenplans mit einem jährlichen Beitrag gewährt, der sich als fester Prozentsatz aus der Grundvergütung ableitet. Die betrieblichen Versorgungszusagen für die bereits zuvor amtierenden Vorstandsmitglieder belaufen sich auf einen Prozentsatz des Grundgehalts. Die Versorgungszusagen sehen lebenslange Alters- und Hinterbliebenenrenten vor.

Vergütung des Aufsichtsrats

in Tsd. €	2024	2023
Gesamtbezüge des Aufsichtsrats ¹⁾	993	673
davon kurzfristige Bezüge	993	673
davon fester Anteil	530	505
davon erfolgsorientierter Anteil	276	-
davon Sitzungsgeld	60	46
davon geldwerte Vorteile aus Fahrvergünstigungen	74	72
davon Vergütungen für Aufsichtsrats-/ Beiratstätigkeiten bei Tochtergesellschaften der DB AG (inkl. Sitzungsgeld)	53	50

¹⁾ Einige Aufsichtsratsmitglieder haben auf die ihnen zustehende Vergütung für das Jahr 2024 verzichtet.

Bezüge für frühere Mitglieder des Aufsichtsrats und ihre Hinterbliebenen fielen nicht an. Pensionsverpflichtungen für frühere Mitglieder des Aufsichtsrats und ihre Hinterbliebenen bestanden per 31. Dezember 2024 nicht. Die Mitglieder des Aufsichtsrats erhalten ausschließlich kurzfristig fällige Leistungen.

Kredite und Vorschüsse wurden den Aufsichtsratsmitgliedern 2024 nicht gewährt. Ebenso wurden keine Haftungsverhältnisse zugunsten von Aufsichtsratsmitgliedern eingegangen.

Die Gesamtsumme der Vergütung von Vorstand und Aufsichtsrat betrug 2024 19.517 Tsd. € (im Vorjahr: 4.928 Tsd. €). Die Individualisierung sowie weitere Details zu den Bezügen der Vorstands- und Aufsichtsratsmitglieder sind im Corporate Governance Bericht im Zusammengefassten Lagebericht enthalten.

(39) HONORARE UND DIENSTLEISTUNGEN DES ABSCHLUSSPRÜFERS

Die Honorare für den Konzern-Abschlussprüfer¹⁾ betragen 2024 22,3 Mio. € (im Vorjahr: 32,4 Mio. €); davon entfielen auf Abschlussprüfungsleistungen 13,1 Mio. € (im Vorjahr: 20,4 Mio. €), auf andere Bestätigungsleistungen 1,6 Mio. € (im Vorjahr: 7,3 Mio. €), auf Steuerberatungsleistungen 2,1 Mio. € (im Vorjahr: 0,5 Mio. €) sowie auf sonstige erbrachte Leistungen 5,5 Mio. € (im Vorjahr: 4,2 Mio. €). Von den sonstigen erbrachten Leistungen entfielen keine (im Vorjahr: 2,2 Mio. €) auf Leistungen von verbundenen Unternehmen des Konzern-Abschlussprüfers.

(40) EREIGNISSE NACH DEM BILANZSTICHTAG

Tarifabschluss mit der Eisenbahn- und Verkehrsgewerkschaft (EVG) abgeschlossen

Mitte Februar 2025 haben sich der DB-Konzern und die EVG auf einen Tarifabschluss geeinigt. Mitarbeitende erhalten in mehreren Schritten eine Entgelterhöhung von insgesamt 6,5% und eine Einmalzahlung i. H. v. 200 € im April 2025. Mitarbeitende im Schichtdienst erhalten ab Dezember 2026 außerdem ein Zusatzgeld von 2,6% als jährliche Einmalzahlung. Die Laufzeit des Tarifabschlusses beträgt 33 Monate.

Rückzahlung Hybridanleihe angekündigt

Der DB-Konzern plant, die erste Hybridanleihe zum Nennwert i. H. v. 1 Mrd. € zuzüglich ausstehender aufgelaufener Zinsen zurückzuzahlen.

¹⁾ Im Vorjahr: PricewaterhouseCoopers GmbH, Wirtschaftsprüfungsgesellschaft.

(41) BEFREIUNG VON TOCHTERUNTERNEHMEN VON DEN OFFENLEGUNGSVORSCHRIFTEN DES HANDELSGESETZBUCHS

Die folgenden Tochterunternehmen beabsichtigen, von den Erleichterungsvorschriften des § 264 Abs. 3 bzw. § 264b HGB Gebrauch zu machen und sich von den Offenlegungsvorschriften des § 325 bis 329 HGB befreien zu lassen:

- Autokraft GmbH, Hamburg
- Beyond1435 GmbH, Berlin
- Bitergo GmbH, Dortmund
- BRN Busverkehr Rhein-Neckar GmbH, Ludwigshafen am Rhein
- BVO Busverkehr Ostwestfalen GmbH, Bielefeld
- BVR Busverkehr Rheinland GmbH, Düsseldorf
- DB Bahnbau Gruppe GmbH, Berlin
- DB Barnsdale AG, Berlin
- DB broadband GmbH, Frankfurt am Main
- DB Competition Claims GmbH, Berlin
- DB Dialog GmbH, Berlin
- DB Engineering&Consulting GmbH, Berlin
- DB Fahrwegdienste GmbH, Berlin
- DB Fahrzeuginstandhaltung GmbH, Frankfurt am Main
- DB JobService GmbH, Berlin
- DB Kommunikationstechnik GmbH, Frankfurt am Main
- DB Projekt Stuttgart–Ulm GmbH, Stuttgart
- DB Regio Bus Bayern GmbH, Ingolstadt
- DB Regio Bus Mitte GmbH, Mainz
- DB Regio Bus Nord GmbH, Hamburg
- DB Regio Bus Ost GmbH, Berlin
- DB Regio Marschbahn GmbH, Kiel
- DB Regionalverkehr Bayern GmbH, Ingolstadt
- DB RegioNetz Infrastruktur GmbH, Frankfurt am Main
- DB RegioNetz Verkehrs GmbH, Frankfurt am Main
- DB Services GmbH, Berlin
- DB SEV GmbH, Berlin
- DB Sicherheit GmbH, Berlin
- DB System GmbH, Frankfurt am Main
- DB Systemtechnik GmbH, Minden
- DB Vertrieb GmbH, Frankfurt am Main
- DB Zeitarbeit GmbH, Berlin
- Deutsche Bahn Connect GmbH, Frankfurt am Main
- Deutsche Bahn International Operations GmbH, Berlin
- Deutsche Umschlaggesellschaft Schiene – Straße (DUSS) mbH, Bodenheim
- DSD Digitale Schiene Deutschland GmbH, Berlin
- DVA Deutsche Verkehrs-Assekuranz-Vermittlungs-GmbH, Bad Homburg v. d. Höhe
- ESE Engineering und Software-Entwicklung GmbH, Braunschweig
- Friedrich Müller Omnibusunternehmen GmbH, Schwäbisch Hall
- Haller Busbetrieb GmbH, Walsrode
- infraView GmbH, Mainz
- ioki GmbH, Frankfurt am Main
- NVO Nahverkehr Ostwestfalen GmbH, Münster
- Omnibusverkehr Franken GmbH (OVF), Nürnberg
- Railway Approvals Germany GmbH, Minden
- RBO Regionalbus Ostbayern GmbH, Regensburg
- Regional Bus Stuttgart GmbH RBS, Stuttgart
- Regionalbus Braunschweig GmbH – RBB –, Hamburg
- Regionalverkehr Alb-Bodensee GmbH (RAB), Ulm
- Regionalverkehr Allgäu GmbH (RVA), Oberstdorf
- Regionalverkehr Oberbayern Gesellschaft mit beschränkter Haftung, München
- Regionalverkehre Start Deutschland GmbH, Frankfurt am Main
- RVS Regionalbusverkehr Südwest GmbH, Karlsruhe
- S-Bahn Berlin GmbH, Berlin
- S-Bahn Hamburg GmbH, Hamburg
- S-Bahn Hamburg Service GmbH, Hamburg
- SBG SüdbadenBus GmbH, Freiburg im Breisgau
- Schenker Aktiengesellschaft, Essen
- Schenker Dedicated Services Germany GmbH, Essen
- Schenker Deutschland AG, Frankfurt am Main
- Schenker Europe GmbH, Frankfurt am Main
- Schenker Flight Services GmbH, Frankfurt am Main
- Schenker Global Management&Services GmbH, Essen
- Schenker GmbH für Beteiligungen, Essen
- Schenker Technik GmbH, Essen
- SIGNON Deutschland GmbH, Berlin
- TRANSA Spedition GmbH, Offenbach am Main
- UBB Usedomer Bäderbahn GmbH, Heringsdorf
- Verkehrsgesellschaft mbH Untermain – VU –, Aschaffenburg
- WB Westfalen Bus GmbH, Münster
- Weser-Ems Busverkehr GmbH (WEB), Hamburg



(GRI) **(42) ANTEILSBESITZLISTE**

Die Anteilsbesitzliste ist im Folgenden dargestellt.

Aufstellung des Anteilsbesitzes DB AG

(gem. §313 Abs.2 HGB)

TOCHTERUNTERNEHMEN / Gesellschaft und Sitz	Eigenkapital in Tsd. € ¹⁾	Beteiligung in %
DB FERNVERKEHR		
VOLLKONSOLIDIERT		
DB Bahn Italia S.r.l., Verona/Italien	30.776	100,00
DB Fernverkehr Aktiengesellschaft, Frankfurt am Main	3.323.376	100,00
AT EQUITY		
Railteam B.V., Amsterdam/Niederlande ^{2),3)}	48	20,00
Rheinalp GmbH, Frankfurt am Main ^{2),3)}	437	50,00
DB REGIO		
VOLLKONSOLIDIERT		
Autokraft GmbH, Hamburg	51.726	100,00
BRN Busverkehr Rhein-Neckar GmbH, Ludwigshafen am Rhein	17.747	100,00
Busverkehr Märkisch-Oderland GmbH, Fürstenwalde	3.734	51,17
Busverkehr Oder-Spree GmbH, Fürstenwalde	6.561	51,17
BVO Busverkehr Ostwestfalen GmbH, Bielefeld	12.441	100,00
BVR Busverkehr Rheinland GmbH, Düsseldorf	8.630	100,00
DB Regio Aktiengesellschaft, Frankfurt am Main	2.560.230	100,00
DB Regio Bus Bayern GmbH, Ingolstadt	5.704	100,00
DB Regio Bus Mitte GmbH, Mainz	61.220	100,00
DB Regio Bus Nord GmbH, Hamburg	2.114	100,00
DB Regio Bus Ost GmbH, Berlin	16.945	100,00
DB Regio Bus Rhein-Mosel GmbH, Montabaur	7.155	74,90
DB Regio Marschbahn GmbH, Kiel	7.525	100,00
DB Regionalverkehr Bayern GmbH, Ingolstadt	50	100,00
DB RegioNetz Verkehrs GmbH, Frankfurt am Main	55.679	100,00
DB SEV GmbH, Berlin	2.154	100,00
Friedrich Müller Omnibusunternehmen GmbH, Schwäbisch Hall	23.467	100,00
Haller Busbetrieb GmbH, Walsrode	5.662	100,00
ioki GmbH, Frankfurt am Main	12.446	100,00
KOB GmbH, Oberthulba	2.503	70,00
NVO Nahverkehr Ostwestfalen GmbH, Münster	950	100,00
Omnibusverkehr Franken GmbH (OVF), Nürnberg	21.152	100,00
RBO Regionalbus Ostbayern GmbH, Regensburg	16.963	100,00
Regional Bus Stuttgart GmbH RBS, Stuttgart	17.648	100,00
Regionalbus Braunschweig GmbH -RBB-, Hamburg	11.116	100,00
Regionalverkehr Alb-Bodensee GmbH (RAB), Ulm	27.909	100,00
Regionalverkehr Allgäu GmbH (RVA), Oberstdorf	5.278	70,00
Regionalverkehr Oberbayern Gesellschaft mit beschränkter Haftung, München	20.355	100,00
Regionalverkehre Start Deutschland GmbH, Frankfurt am Main	13.995	100,00
rhb rheinhunsrückbus GmbH i. L., Simmern	0	48,69
RMV Rhein-Mosel Verkehrsgesellschaft mbH, Koblenz	12.489	74,90
RVS Regionalbusverkehr Südwest GmbH, Karlsruhe	18.345	100,00
S-Bahn Berlin GmbH, Berlin	188.084	100,00
S-Bahn Hamburg GmbH, Hamburg	149.900	100,00
S-Bahn Hamburg Service GmbH, Hamburg	65	100,00
SBG SüdbadenBus GmbH, Freiburg im Breisgau	18.524	100,00
Verkehrsgesellschaft mbH Untermain - VU -, Aschaffenburg	3.818	100,00
WB Westfalen Bus GmbH, Münster	10.701	100,00
Weser-Ems Busverkehr GmbH (WEB), Hamburg	18.292	100,00

TOCHTERUNTERNEHMEN / Gesellschaft und Sitz	Eigenkapital in Tsd. € ¹⁾	Beteiligung in %
AT EQUITY		
»ZOB« Zentral-Omnibus-Bahnhof Gesellschaft mit beschränkter Haftung, Bremen ^{2),3)}	27	25,60
Bodensee-Oberschwaben Verkehrsverbund GmbH, Ravensburg ^{2),3)}	410	25,32
Connect-Fahrplanauskunft GmbH, Hannover ^{2),4)}	283	42,51
Deutschlandtarifverbund-GmbH (DTV), Frankfurt am Main ^{2),3)}	1.237	29,74
Filsland Mobilitätsverbund GmbH, Geislingen an der Steige ^{2),5)}	101	20,00
FSN Fahrzeugservice Neunkirchen GmbH, Neunkirchen ^{2),3)}	323	47,50
Kahlgrund-Verkehrs-Gesellschaft mit beschränkter Haftung, Schöllkrippen ^{2),4)}	10.606	28,00
Kitzinger Nahverkehrsgemeinschaft GmbH & Co. eG&R, Gemünden a. Main ^{2),4)}	2	50,00
Kreisbahn Aurich GmbH, Aurich ^{2),4)}	1.054	33,33
Niedersachsentarif GmbH, Hannover ^{2),4)}	81	11,11
NSH Nahverkehr Schleswig-Holstein GmbH, Kiel ^{2),3)}	326	47,90
RBP Regionalbusverkehr Passau Land GmbH, Bad Füssing ^{2),4)}	434	33,33
Saarländische Nahverkehrs-Service GmbH, Völklingen ^{2),4)}	51	16,67
stadtbuss Ravensburg Weingarten GmbH, Ravensburg ^{2),3)}	25	39,80
TGO - Tarifverbund Ortenau GmbH, Offenburg ^{2),4)}	221	49,00
Verkehrsgemeinschaft am Bayerischen Untermain - VAB GmbH, Aschaffenburg ^{2),5)}	78	30,00
Verkehrsgemeinschaft Mittelthüringen GmbH (VMT), Erfurt ^{2),3)}	474	10,00
Verkehrsunternehmen Hegau-Bodensee Verbund GmbH (VHB), Radolfzell am Bodensee ^{2),3)}	30	14,65
Verkehrsunternehmens-Verbund Mainfranken GmbH - VVM, Würzburg ^{2),3)}	30	18,64
Verkehrsverbund Großraum Nürnberg GmbH (VGN), Nürnberg ^{2),3)}	54	25,93
Verkehrsverbund Schwarzwald-Baar GmbH (VSB), Villingen-Schwenningen ^{2),5)}	100	32,00
Verkehrsverbund Süd-Niedersachsen GmbH (VSN), Göttingen ^{2),4)}	162	31,16
VGC Verkehrsgesellschaft Bäderkreis Calw mbH, Calw ^{2),4)}	897	32,60
VHN Verkehrsholding Nord GmbH & Co. KG, Schleswig ^{2),3)}	720	20,00
VHN Verwaltungsgesellschaft mbH, Schleswig ^{2),3)}	500	20,00
WNS Westpfälzische Nahverkehrsservice GmbH, Kaiserslautern ^{2),3)}	73	45,00
WTV Waldshuter Tarifverbund GmbH, Waldshut-Tiengen ^{2),3)}	160	40,00
FAIR VALUE		
GHT Mobility GmbH, Berlin ^{2),4), 6)}	- 40.407	86,00
Regio Verkehrsverbund Lörrach GmbH (RVL), Lörrach ^{2),3)}	44	54,00
Verkehrsverbund Rottweil GmbH (VVR), Villingen-Schwenningen ^{2),3)}	146	70,20
Verkehrsverbund Warnow GmbH, Rostock ^{2),3)}	27	20,63
vgf Verkehrs- Gemeinschaft Landkreis Freudenstadt GmbH, Waldachtal ^{2),5)}	244	51,42
DB CARGO		
VOLLKONSOLIDIERT		
Compañía Aragonesa de Portacoches S.A., Saragossa /Spanien	9.883	70,69
Container-Terminal Puchov s.r.o. v likvidácii, Puchov/Slowakei	76	100,00
Corridor Operations DB Cargo B Logistics N.V. i.L., Brüssel/Belgien	1.668	51,00
DB Cargo (UK) Holdings Limited, Doncaster/Vereinigtes Königreich	246.916	100,00
DB Cargo (UK) Limited, Doncaster/Vereinigtes Königreich	382.550	100,00
DB Cargo Aktiengesellschaft, Mainz	706.670	100,00
DB Cargo Austria GmbH, Wien/Österreich	30	100,00
DB Cargo Belgium BV, Antwerpen/Belgien	1.909	100,00
DB Cargo Border Agent Sp. z o. o., Malaszewicze/Polen	1.664	100,00
DB Cargo BTT GmbH, Mainz	6.531	100,00

Konzern-Anhang

TOCHTERUNTERNEHMEN / Gesellschaft und Sitz	Eigenkapital in Tsd. € ¹⁾	Beteiligung in %
DB Cargo Bulgaria EOOD, Sofia / Bulgarien	7.597	100,00
DB Cargo Czechia s.r.o., Ostrava / Tschechien	5.044	100,00
DB Cargo Eurasia GmbH, Berlin	16.181	100,00
DB Cargo France SAS, Aubervilliers / Frankreich	4.190	100,00
DB Cargo Hungaria Kft., Győr / Ungarn	21.342	100,00
DB Cargo Information Services Limited, Doncaster / Vereinigtes Königreich	2.036	100,00
DB Cargo International Limited, Doncaster / Vereinigtes Königreich	37.187	100,00
DB Cargo Italia S.r.l., Mailand / Italien	42.003	60,00
DB Cargo Italy S.r.l., Mailand / Italien	16.319	100,00
DB Cargo Logistics GmbH, Kelsterbach	95.299	100,00
DB Cargo Maintenance Limited, Doncaster / Vereinigtes Königreich	11.154	100,00
DB Cargo Nederland N.V., Utrecht / Niederlande	14.689	100,00
DB Cargo Polska S.A., Zabrze / Polen	103.980	100,00
DB Cargo Scandinavia A/S, Taastrup / Dänemark	31.562	100,00
DB Cargo Schweiz GmbH, Opfikon / Schweiz	4.058	100,00
DB Cargo Services Limited, Doncaster / Vereinigtes Königreich	215	100,00
DB Cargo Spedkol Sp. z o.o., Kędzierzyn-Koźle / Polen	5.378	100,00
DB Cargo Transa - Full Load Solutions Italia S.r.l., Mailand / Italien	805	100,00
DB CARGO TRANSASIA International Freight Forwarding Shanghai Co., Ltd., Shanghai / China	2.851	100,00
DB Cargo Vermögensverwaltungs-Aktiengesellschaft, Mainz	50	100,00
DB Intermodal Services GmbH, Mainz	24.554	100,00
DB PORT SZCZECIN Sp. z o.o., Stettin / Polen	10.919	96,82
Deutsche Bahn Cargo Romania S.R.L., Bukarest / Rumänien	- 7.918	100,00
Deutsche Bahn Iberica Holding, S.L., Barcelona / Spanien	45.646	100,00
Deutsche TRANSFESA GmbH Internationale Eisenbahn-Spezial-Transporte i.L., Kehl / Rhein	629	88,36
Infra Silesia S.A., Rybnik / Polen	5.430	100,00
KombiTerminal Burghausen GmbH, Mainz	1.870	67,62
Locomotive 6667 Ltd, Doncaster / Vereinigtes Königreich	166.977	100,00
Locomotive Operating Leasing Partnership, Doncaster / Vereinigtes Königreich	84.972	100,00
MDL Distribución y Logística S.A., Madrid / Spanien	2.436	88,36
Mitteldeutsche Eisenbahn GmbH, Schkopau	5.192	80,00
OOO DB Cargo Russija, Moskau / Russland	3.671	100,00
Rail Express Systems Ltd, Doncaster / Vereinigtes Königreich	23.114	100,00
Rail Service Center Rotterdam B. V., Rotterdam / Niederlande	903	51,24
Rail Terminal Services Limited, Doncaster / Vereinigtes Königreich	471	100,00
RBH Logistics GmbH, Gladbeck	24.460	100,00
Sociedad de Estudios y Explotación de Material Auxiliar de Transportes, S.A. (»SEMAT«), Madrid / Spanien	10.472	86,31
TFG Transfracht GmbH, Mainz	88.988	100,00
TRANSASpedition GmbH, Offenbach am Main	255	100,00
Transervi S.A., Madrid / Spanien	8.002	88,36
Transfesa France SAS, Aubervilliers / Frankreich	2.650	88,36
Transfesa Logistics, S.A., Madrid / Spanien	47.625	88,36
Transfesa Portugal Lda., Lissabon / Portugal	398	88,36
Transfesa UK Ltd., Rainham (Essex) / Vereinigtes Königreich	832	88,36
Transfracht Polska Sp. z o.o., Stettin / Polen	288	96,82
AT EQUITY		
ATN Auto Terminal Neuss GmbH & Co. KG, Neuss ^{2),3)}	3.715	50,00
baymodal Bamberg GmbH, Bamberg ^{2),3)}	997	25,10
CD-DUSS Terminal, a.s., Lovosice / Tschechien ^{2),3)}	1.252	49,00
Container Terminal Dortmund GmbH, Dortmund ^{2),4)}	6.092	30,88
Container Terminal Enns GmbH, Enns / Österreich ²⁾	7.802	49,00
CTS Container-Terminal GmbH Rhein-See-Land-Service, Köln ^{2),3)}	2.165	22,50

TOCHTERUNTERNEHMEN / Gesellschaft und Sitz	Eigenkapital in Tsd. € ¹⁾	Beteiligung in %
DCH Düsseldorfer Container-Hafen GmbH, Düsseldorf ^{2),3)}	4.457	51,00
Dörpener Umschlaggesellschaft für den kombinierten Verkehr mbH (DUK), Dörpen ^{2),3)}	5.227	35,00
Entwicklungsagentur für nachhaltigen Güterverkehr Hamm GmbH, Hamm ^{2),3)}	1.011	27,00
EP Merseburg Transport und Logistik GmbH, Merseburg ^{2),3)}	591	39,20
INTERCONTAINER - INTERFRIGO SA i.L., Sint-Agatha-Berchem / Belgien ^{2),3)}	- 21.370	36,77
KombiRail Europe GmbH, Duisburg ^{2),3)}	160	75,34
Kombiverkehr Deutsche Gesellschaft für kombinierten Güterverkehr mbH & Co. Kommanditgesellschaft, Frankfurt am Main ^{2),3)}	18.614	50,00
Lokomotion Gesellschaft für Schienentraktion mbH, München ^{2),3)}	14.422	30,00
OPTIMODAL NEDERLAND B.V., Rotterdam / Niederlande ^{2),4)}	2.282	63,42
PKV Planungsgesellschaft kombinierter Verkehr Duisburg mbH, Duisburg ^{2),3)}	2.101	50,00
Stifa S.A. i.L., Malveira / Portugal ^{2),3),6)}	- 85	44,18
Terminal Singen TSG GmbH, Singen ^{2),3)}	- 222	26,12
Xrail AG, Basel-Stadt / Schweiz ^{2),3)}	685	32,34
DB INFRAGO		
VOLLKONSOLIDIERT		
DB BahnPark GmbH, Berlin	5.594	51,00
DB broadband GmbH, Frankfurt am Main	13.450	100,00
DB Fahrwegdienste GmbH, Berlin	2.943	100,00
DB InfraGO Aktiengesellschaft, Frankfurt am Main	21.253.871	100,00
DB RegioNetz Infrastruktur GmbH, Frankfurt am Main	3.976	100,00
Deutsche Umschlaggesellschaft Schiene - Straße (DUSS) mbH, Bodenheim	5.361	87,50
DSD Digitale Schiene Deutschland GmbH, Berlin	25	100,00
MegaHub Lehrte Betreibergesellschaft mbH, Bodenheim	1.460	72,92
MEKB GmbH, Berlin	32	100,00
SIGNON Deutschland GmbH, Berlin	16.450	100,00
AT EQUITY		
BahnflächenEntwicklungsGesellschaft NRW mbH, Essen ^{2),3)}	410	49,90
Clever Order Services GmbH, Berlin ^{2),7)}	102	25,00
EEIG Corridor Rhine - Alpine EWIV, Frankfurt am Main ^{2),4),8)}	0	25,00
EWIV Atlantic Corridor, Bordeaux / Frankreich ^{2),4),8)}	0	25,00
Güterverkehrszentrum Entwicklungsgesellschaft Dresden mbH, Dresden ^{2),3)}	6.063	24,53
TriCon Container-Terminal Nürnberg GmbH, Nürnberg ^{2),3)}	3.534	21,88
DB ENERGIE		
VOLLKONSOLIDIERT		
DB Energie GmbH, Frankfurt am Main	465.696	100,00
SONSTIGE BETEILIGUNGEN		
VOLLKONSOLIDIERT		
AIL Beta Holding Limited, Doncaster / Vereinigtes Königreich	-1.204.106	100,00
BAX Global Inc., Norfolk / USA	92.394	100,00
Beyond1435 GmbH, Berlin	27.795	100,00
DB Bahnbau Gruppe GmbH, Berlin	87.964	100,00
DB Barnsdale AG, Berlin	6.636	100,00
DB Competition Claims GmbH, Berlin	18.125	100,00
DB Dialog GmbH, Berlin	1.278	100,00
DB E.C.O. North America Inc., Wilmington / NC / Delaware / USA	3.584	100,00
DB Engineering & Consulting GmbH, Berlin	76.426	100,00
DB Fahrzeuginstandhaltung GmbH, Frankfurt am Main	911.022	100,00
DB International (Beijing) Co., Ltd., Peking / China	364	100,00
DB JobService GmbH, Berlin	19.226	100,00
DB Kommunikationstechnik GmbH, Frankfurt am Main	18.671	100,00

Konzern-Anhang

TOCHTERUNTERNEHMEN / Gesellschaft und Sitz	Eigenkapital in Tsd. € ¹⁾	Beteiligung in %
DB Projekt Stuttgart-Ulm GmbH, Stuttgart	2.261	100,00
DB RRTS Operations India Private Limited, Neu-Delhi/Indien	-17.320	100,00
DB Services GmbH, Berlin	11.846	100,00
DB Sicherheit GmbH, Berlin	2.351	100,00
DB Systel GmbH, Frankfurt am Main	32.799	100,00
DB Systel UK Limited, Doncaster/ Vereinigtes Königreich	1.160	100,00
DB Systemtechnik GmbH, Minden	12.648	100,00
DB US Corporation, Tarrytown/USA	446.032	100,00
DB US Holding Corporation, Tarrytown/USA	404.178	100,00
DB Vertrieb GmbH, Frankfurt am Main	17.408	100,00
DB Zeitarbeit GmbH, Berlin	157	100,00
DB-Elsewedy Railway Operation Egypt, Kairo/ Ägypten	5	67,00
Deutsche Bahn Connect GmbH, Frankfurt am Main	86.922	100,00
Deutsche Bahn Finance GmbH, Berlin	2.075.679	100,00
Deutsche Bahn International Operations GmbH, Berlin	23.031	100,00
Deutsche Bahn Stiftung gGmbH, Berlin	2.682	100,00
DVA Deutsche Verkehrs-Assekuranz-Vermittlungs-GmbH, Bad Homburg v. d. Höhe	4.539	65,00
DVA REINSURANCE DESIGNATED ACTIVITY COMPANY, Dublin/ Irland	5.425	65,00
Engineering Support Group Ltd, Doncaster/ Vereinigtes Königreich	2.622	100,00
ESE Engineering und Software-Entwicklung GmbH, Braunschweig	20.181	100,00
infraView GmbH, Mainz	2.102	100,00
Innovationszentrum für Mobilität und gesellschaftlichen Wandel (InnoZ) GmbH i. L., Berlin	-3.657	76,99
Liropa S.A., Montevideo/Uruguay ⁹⁾	3.562	49,00
Mobimeo GmbH, Berlin	5.537	100,00
ONxpress Operations Inc., Toronto/Kanada	15.916	72,00
Precision National Plating Services, Inc., Delaware/USA	-28.838	100,00
Railway Approvals Germany GmbH, Minden	252	100,00
Railway Approvals Ltd, Doncaster/ Vereinigtes Königreich	67	100,00
Schenker (BAX) Holding Corp., Delaware/USA	88.659	100,00
UBB Polska Sp.z o.o., Swinemünde/Polen	501	100,00
UBB Usedomer Bäderbahn GmbH, Heringsdorf	9.359	100,00
AT EQUITY		
BwFuhrparkService GmbH, Siegburg ^{2),3)}	1.002.230	24,90
EUROFIMA Europäische Gesellschaft für die Finanzierung von Eisenbahnmaterial, Basel/Schweiz ³⁾	1.591.392	22,17
inno2grid GmbH, Berlin ^{2),3)}	687	50,00
Mobility inside Holding GmbH & Co. KG, Frankfurt am Main ^{2),3)}	3.478	21,94
Mobility inside Verwaltungs GmbH, Frankfurt am Main ^{2),3)}	55	20,02
ONxpress Transportation Partners Inc., Toronto/Kanada ³⁾	2.124	25,00
Rail Technology Company Limited, Jeddah/Saudi-Arabien ^{2),3)}	322	24,90
SSG Saar-Service GmbH, Saarbrücken ^{2),3)}	1.565	25,50
Stinnes Holz GmbH, Berlin ^{2),3)}	213	53,00
FAIR VALUE		
Eurail B.V., Utrecht/Niederlande ^{2),4)}	14.010	26,37
Eurail Group G.I.E., Luxemburg/Luxemburg ^{2),4)}	0	25,99
TREMA Grundstücks-Vermietungsgesellschaft mbH & Co. Objekt Bahnhöfe West KG, Berlin ^{2),3)}	30	94,00
DB SCHENKER		
VOLLKONSOLIDIERT		
Air Terminal Handling SAS, Tremblay en France/Frankreich	1.350	100,00
Almoayed Schenker W.L.L., Manama/Bahrain ⁹⁾	1.096	49,00
Anterist+Schneider Zeebrugge BV, Zeebrugge/Belgien	1.760	100,00
AS Schenker, Tallinn/Estland	12.124	100,00
ASIMEX Anterist+Schneider Import - Export SAS, Stiring-Wendel/Frankreich	-4.875	100,00
ATLANTIQUE EXPRESS SAS, Montaigu-Vendée/Frankreich	1.331	100,00
B & G Leasing LLC dba Pro-Lease Trucking, Carnesville/USA	-61.952	100,00

TOCHTERUNTERNEHMEN / Gesellschaft und Sitz	Eigenkapital in Tsd. € ¹⁾	Beteiligung in %
BAX Global (Pty.) Ltd., Johannesburg/Südafrika	89	86,75
Bischof Gesellschaft mbH., Wien/Österreich	70	100,00
Bitergo GmbH, Dortmund	5.034	100,00
BTL Reinsurance S.A., Luxemburg/Luxemburg	3.302	100,00
Davis Transfer, Inc., Carnesville/USA	50.712	100,00
DB France Holding SAS, Montaigu-Vendée/Frankreich	273.181	100,00
DB Schenker (Cambodia) Limited, Phnom Penh/Kambodscha	2.393	100,00
DB Schenker FLLC, Minsk/Belarus (Weißrussland)	-253	100,00
DB Schenker GBS Bucharest S.R.L., Bukarest/Rumänien	10.232	100,00
DB Schenker Global Services Asia Pacific Inc., Taguig City/Philippinen	9.141	99,94
DB Schenker Logistics Campus MEA (Pty) Ltd., Kempton Park/Südafrika ⁹⁾	3.566	47,00
DP Schenker, Kiew/Ukraine	1.645	100,00
Engelberg Transportes Internacionales C.A. (Entra), Caracas/Venezuela	931	100,00
Fastighets Aktiefbolaget Orbyn, Göteborg/Schweden	459	100,00
Fullerö 67:2 Uppsala Aktiefbolag, Göteborg/Schweden	6.139	100,00
HANGARTNER Terminal S.r.l., Verona/Italien	3.251	100,00
Intreprenderea Mixta »S.C. Schenker« S.R.L., Chisinau/Moldawien	165	96,75
Karpeles Freight Services, Inc., Chesapeake/USA	-1.134	100,00
KB Ädelgasen 1-Jönköping, Jönköping/Schweden	6.869	100,00
KB Älghunden Jönköping, Jönköping/Schweden	1.472	100,00
KB Arbetsbasen 4-Stockholm, Stockholm/Schweden	2.502	100,00
KB Ättehögen Östra 1-Helsingborg, Helsingborg/Schweden	5.979	100,00
KB Backa 107:3, Göteborg/Schweden	10.135	100,00
KB Baggböle 2:35-Umeå, Umeå/Schweden	2.170	100,00
KB Benkammen 12-Malmö, Malmö/Schweden	10.939	100,00
KB Bleket 1-Karlstad, Karlstad/Schweden	3.888	100,00
KB Distributören 3 och 4-Örebro, Örebro/Schweden	6.724	100,00
KB Forsmark 2-Stockholm, Stockholm/Schweden	3.972	100,00
KB Forsmark 3-Stockholm, Stockholm/Schweden	14.013	100,00
KB Forsmark 5-Stockholm, Göteborg/Schweden	-38	100,00
KB Frysen 1-Visby, Visby/Schweden	1.227	100,00
KB Fryshuset 3-Visby, Visby/Schweden	90	100,00
KB Köpmannen 10-Västerås, Västerås/Schweden	2.767	100,00
KB Langtradaren 2-Borlänge, Borlänge/Schweden	3.123	100,00
KB Lertaget 1, Skara, Skara/Schweden	3.620	100,00
KB Malmö Hamnen 22 Malmö, Malmö/Schweden	4.796	100,00
KB Maskinen 3-Linköping, Linköping/Schweden	5.775	100,00
KB Norränget 62 Hudiksvall, Norrköping/Schweden	2.392	100,00
KB Önnestad 108:4-Kristianstad, Kristianstad/Schweden	3.874	100,00
KB Överön 1:66-Örnsköldsvik, Örnsköldsvik/Schweden	969	100,00
KB Pantern 1-Växjö, Växjö/Schweden	3.239	100,00
KB Sörby 24:3-Gävle, Gävle/Schweden	3.170	100,00
KB Storheden 1:8-Luleå, Luleå/Schweden	2.376	100,00
KB Transporten 1-Hultsfred, Hultsfred/Schweden	1.600	100,00
KB Transportören 1-Värnamo, Värnamo/Schweden	7.494	100,00
KB Tveta-Valsta 4:5 Södertälje, Stockholm/Schweden	1.665	100,00
KB Vindtrycket 1-Borås, Borås/Schweden	5.459	100,00
KB Vivstamon 1:13-Timrå, Timrå/Schweden	3.834	100,00
Kiinteistö Oy Seinäjoen Kiitolinja-asema, Seinäjoki/Finnland	1.008	100,00
Kiinteistö Oy Tampereen Rahtiasema, Tampere/Finnland	1.665	100,00
Kiinteistö Oy Tir-Trans, Joentautankatu/Finnland	1.356	100,00
Kiinteistö Oy Turun Nosturinkatu 6, Turku/Finnland	657	100,00
Langtradaren i Jämtland AB, Göteborg/Schweden	1.161	100,00

Konzern-Anhang

TOCHTERUNTERNEHMEN / Gesellschaft und Sitz	Eigenkapital in Tsd. € ¹⁾	Beteiligung in %
Les Triporteurs Francais SAS, Rennes/Frankreich	442	100,00
PT. Schenker Logistics Indonesia, Jakarta/Indonesien	19.806	100,00
Rengaslinja Oy, Nokia/Finnland	793	100,00
SCHENKER&CO AG, Wien/Österreich	128.986	100,00
Schenker (Asia Pacific) Pte. Ltd., Singapur/Singapur	767.138	100,00
Schenker (H.K.) Ltd., Hongkong/Hongkong	34.603	100,00
Schenker (Ireland) Ltd., Shannon/Irland	120.540	100,00
Schenker (L.L.C.), Dubai/Vereinigte Arabische Emirate	64.326	99,00
Schenker (Lao) Sole Co., Ltd., Vientiane/Laos	- 235	100,00
Schenker (NZ) Limited, Auckland/Neuseeland	9.666	100,00
SCHENKER (RE) INSURANCE DESIGNATED ACTIVITY COMPANY, Dublin/Irland	55.212	100,00
Schenker (Thai) Holdings Ltd., Bangkok/Thailand ⁹⁾	12.501	49,00
Schenker (Thai) Ltd., Bangkok/Thailand ⁹⁾	55.725	49,00
Schenker A.E., Athen/Griechenland	4.850	100,00
Schenker A/S, Hvidovre/Dänemark	19.571	100,00
Schenker AB, Göteborg/Schweden	233.529	100,00
Schenker AG&Co. Beteiligungsverwaltungs OHG, Essen	180	100,00
Schenker Åkeri AB, Göteborg/Schweden	21.304	100,00
Schenker Aktiengesellschaft, Essen	1.743.325	100,00
Schenker Americas, Inc., Miami/USA	492.539	100,00
Schenker Angola, Limitada, Luanda/Angola	4.958	99,90
Schenker Argentina S.A., Buenos Aires/Argentinien	6.652	100,00
Schenker AS, Oslo/Norwegen	39.313	100,00
Schenker Australia Pty. Ltd., Alexandria/Australien	110.933	100,00
Schenker BITCC Customs Broker (Beijing) Co. Ltd., Peking/China	205	70,00
Schenker BITCC Logistics (Beijing) Co., Ltd., Peking/China	14.693	70,00
Schenker Chile S.A., Santiago/Chile	5.200	100,00
Schenker China Ltd., Pudong/Shanghai/China	259.312	100,00
Schenker Consulting AB, Göteborg/Schweden	891	100,00
Schenker d.d., Ljubljana/Slowenien	23.192	100,00
SCHENKER d.o.o., Sarajevo/Bosnien-Herzegowina	1.243	100,00
Schenker d.o.o., Zagreb/Kroatien	3.718	100,00
Schenker d.o.o., Novi Banovci/Serbien	4.299	100,00
Schenker Dedicated Services Germany GmbH, Essen	2.302	100,00
Schenker Dedicated Services Sweden AB, Göteborg/Schweden	13.406	100,00
Schenker Deutschland AG, Frankfurt am Main	56	100,00
Schenker Distribution Solutions, Inc., Paranaque-Stadt/Philippinen	8.981	98,51
Schenker do Brasil Transportes Internacionais Ltda., São Paulo/Brasilien	33.167	100,00
SCHENKER DOOEL, Skopje/Mazedonien	2.285	100,00
Schenker Egypt Ltd., Kairo/Ägypten	4.314	100,00
SCHENKER EOOD, Sofia/Bulgarien	23.668	100,00
Schenker Equipment AB, Göteborg/Schweden	5.180	100,00
Schenker Europe GmbH, Frankfurt am Main	25	100,00
Schenker Filen 8 Aktiebolag, Göteborg/Schweden	1.185	100,00
Schenker Flight Services GmbH, Frankfurt am Main	12.643	100,00
Schenker Flight Services International (H.K.) Limited, Hongkong/Hongkong	120	100,00
SCHENKER FRANCE SAS, Montaigu Cedex/Frankreich	243.146	100,00
Schenker Global Management&Services GmbH, Essen	- 1.271	100,00
Schenker Global Management&Services PTE. LTD., Singapur/Singapur	3.042	100,00
Schenker Global Management&Technology Center Americas Inc., Miami/USA	2.976	100,00
Schenker GmbH für Beteiligungen, Essen	920	100,00
SCHENKER INDIA PRIVATE LIMITED, Neu-Delhi/Indien	101.509	100,00

TOCHTERUNTERNEHMEN / Gesellschaft und Sitz	Eigenkapital in Tsd. € ¹⁾	Beteiligung in %
Schenker International (HK) Ltd., Hongkong/Hongkong	264.633	100,00
Schenker International (Macau) Ltd., Macau/Macau	3.950	100,00
Schenker International S.A. de C.V., Mexico City/Mexiko	123.394	100,00
Schenker Italiana S.p.A., Peschiera Borromeo (MI)/Italien	118.923	100,00
Schenker Jinbei Logistics (Shenyang) Co. Ltd., Shenyang/ China ⁹⁾	21.641	50,00
Schenker Kazakhstan LLP, Almaty/Kasachstan	- 592	100,00
Schenker Khimji's LLC, Maskat/Sultanat Oman	451	60,00
Schenker Korea Ltd., Seoul/Republik Korea	82.149	100,00
Schenker Limited, London/Vereinigtes Königreich	85.148	100,00
Schenker Limited, Nairobi/Kenia	- 1.011	100,00
Schenker Logistics (Bangladesh) Limited, Dhaka/Bangladesch ⁹⁾	9.240	40,00
Schenker Logistics (Chengdu) Co., Ltd., Chengdu/China	2.624	100,00
Schenker Logistics (Chongqing) Co. Ltd, Chongqing/China	3.203	100,00
Schenker Logistics (Guangzhou) Company Ltd., Guangzhou/China	13.693	100,00
Schenker Logistics (Jiaxing) Co., Ltd., Jiaxing/China	43.130	100,00
Schenker Logistics (Kunshan) Co., Ltd., Kunshan/China	4.543	100,00
Schenker Logistics (Malaysia) Sdn Bhd., Kuala Lumpur/Malaysia ⁹⁾	82.454	40,00
Schenker Logistics (Shanghai) Co., Ltd., Shanghai/China	18.186	100,00
Schenker Logistics (Shenzhen) Co. Ltd., Shenzhen/China	1.657	100,00
Schenker Logistics (Suzhou) Company Ltd., Suzhou/China	17.019	100,00
Schenker Logistics (Thai) Ltd., Bangkok/Thailand ⁹⁾	- 9.035	49,00
Schenker Logistics (Xiamen) Co. Ltd., Xiamen/China	9.863	100,00
Schenker Logistics AB, Göteborg/Schweden	7.642	100,00
Schenker Logistics Inc., Calamba-Stadt/Philippinen	188	100,00
Schenker Logistics L.L.C., Abu Dhabi/Vereinigte Arabische Emirate	11.852	99,00
Schenker Logistics Nederland B.V., Rotterdam/Niederlande	81.979	100,00
Schenker Logistics Romania S.A., Bukarest/Rumänien	56.759	99,53
Schenker Logistics Vietnam Co., Ltd., Ho-Chi-Minh-Stadt/Vietnam	7.117	51,00
Schenker Logistics W.L.L., Doha/Katar ⁹⁾	2.806	49,00
Schenker Logistics, S.A.U., Barcelona/Spanien	145.790	100,00
SCHENKER LUXEMBURG GMBH, Contern/Luxemburg	9.541	100,00
Schenker Manila Administrative Competence Center Inc., Taguig City/Philippinen	7.358	99,94
Schenker Maroc S.A.S, Casablanca/Marokko	1.132	100,00
Schenker Middle East FZE, Dubai/Vereinigte Arabische Emirate	81.786	100,00
Schenker Myanmar Co., Ltd., Yangon/Myanmar	4.170	100,00
Schenker Namibia (Pty) Ltd., Windhoek/Namibia	1.163	100,00
Schenker Nederland B.V., Tilburg/Niederlande	64.618	100,00
Schenker Nemzetközi Szállítmányozási és Logisztikai Kft., Szigetszentmiklós/Ungarn	32.376	100,00
Schenker NV, Antwerpen/Belgien	68.553	100,00
Schenker Ocean Freight Services WLL, Doha/Katar ⁹⁾	1.804	49,00
Schenker of Canada Ltd., Toronto/Kanada	122.526	100,00
Schenker OY, Helsinki/Finnland	105.145	100,00
Schenker Panama S.A., Panama-Stadt/Panama	1.014	100,00
Schenker Peru S.R.L., Lima/Peru	496	100,00
Schenker Philippines (Subic) Inc., Subic/Philippinen	229	100,00
Schenker Philippines, Inc., Makati-Stadt/Philippinen	29.685	100,00
Schenker Property Sweden AB, Göteborg/Schweden	95.280	100,00
Schenker S.A., Guatemala-Stadt/Guatemala	- 3.006	100,00
SCHENKER s.r.o., Bratislava/Slowakei	10.029	100,00
Schenker Saudi Arabia LLC, Riad/Saudi-Arabien	6.410	100,00
Schenker Schweiz AG, Zürich/Schweiz	85.264	100,00
Schenker Shared Services (Nanjing) Co. Ltd., Nanjing/China	4.848	100,00
Schenker Singapore (PTE) Ltd., Singapur/Singapur	474.080	100,00

TOCHTERUNTERNEHMEN / Gesellschaft und Sitz	Eigenkapital in Tsd. € ¹⁾	Beteiligung in %
Schenker South Africa (Pty) Ltd., Isando/Südafrika	15.836	86,75
Schenker Sp. z o.o., Warschau/Polen	111.574	99,70
SCHENKER spol. s r.o., Prag/Tschechien	82.778	100,00
Schenker Technik GmbH, Essen	5.562	100,00
Schenker Technology Center (Warsaw) sp. z o.o., Warschau/Polen	4.491	100,00
Schenker Transitarios, S.A., Loures/Portugal	22.336	100,00
Schenker Transport Aktiebolag, Göteborg/Schweden	1.973	100,00
Schenker Transport Groep B.V., Tilburg/Niederlande	4.800	100,00
Schenker Vietnam Co., Ltd., Ho-Chi-Minh-Stadt/Vietnam	60.608	100,00
Schenker, Inc., New York/USA	692.499	100,00
Schenker-Arkas Nakliyat Ve Tic. A.S., Zincirlikuyu/Türkei	10.667	55,00
Schenkeroceano Ltd, Wanchai/Hongkong	755	100,00
Schenker-Seino Co. Ltd., Tokio/Japan	66.597	60,00
SIA Schenker, Riga/Lettland	7.328	100,00
Sky Partners OÜ, Tallinn/Estland	659	100,00
Skyraider Risk Retention Group, Inc., Charleston/USA	279	100,00
SW Zoll-Beratung GmbH, Furth im Wald	12.960	100,00
The Great Ocean Line Pte. Ltd., Singapur/Singapur	162	100,00
Trafikaktiebolaget NP Kagström, Göteborg/Schweden	92	100,00
UAB »Schenker«, Vilnius/Litauen	4.558	100,00
USA Truck Fleetco LLC, Van Buren/USA	- 55.191	100,00
USA Truck Logistics LLC, Van Buren/USA	13.604	100,00
USA Truck, Inc., Van Buren/USA	170.505	100,00
USA Truck, LLC, Van Buren/USA	10.113	100,00
AT EQUITY		
ADRIA KOMBI d.o.o., Ljubljana, Ljubljana/Slowenien ^{2),3), 6)}	13.446	33,72
ATS Air Transport Service AG, Zürich/Schweiz ^{2),3)}	1.706	26,00
Bäckebols Akeri AB, Göteborg/Schweden ^{2),3), 6)}	4.634	35,00
BTU - Bilspedition Transportörer Utvecklings AB, Solna/Schweden ^{2),3)}	1.513	50,00
Express Air Systems GmbH (EASY), Krieffel ^{2),4)}	3.943	50,00
Germans Corbalan & Alvarez, S.L., Manresa (Barcelona)/Spanien ^{2),3)}	1.954	20,00
I.M. »Moldromukrtrans« S.R.L., Chişinău/Moldawien ^{2),3), 6)}	576	33,17
Les Triporteurs Montpelliérains SAS, Montpellier/Frankreich ^{2),4), 6)}	- 19	20,00
Les Triporteurs Parisiens SAS, Paris/Frankreich ^{2),4), 6)}	10	20,00
Les Triporteurs Rochelais SARL, La Rochelle/Frankreich ^{2),4), 6)}	39	30,00
Les Triporteurs Tourangeaux SARL, Tours/Frankreich		20,00
Mesa Technologies GmbH, Berlin ^{2),3)}	43	10,57
Trans Jelabel S.L., Aldeamayorde S Martin/Spanien ^{2),3)}	1.316	20,00
Volla Eiendom AS, Oslo/Norwegen ^{2),3)}	1.356	50,00

¹⁾ Angaben entsprechen Bilanzierung nach IFRS.

²⁾ Angaben entsprechen Bilanzierung nach lokalen Rechnungslegungsgrundsätzen.

³⁾ Daten für Geschäftsjahr 2023.

⁴⁾ Daten für Geschäftsjahr 2022.

⁵⁾ Daten für Geschäftsjahr 2021.

⁶⁾ Vorläufige Abschlussdaten.

⁷⁾ Daten für Geschäftsjahr 2018.

⁸⁾ Europäische Wirtschaftliche Interessenvereinigung ohne Kapital gem. Verordnung (EWG) Nr. 2137/85.

⁹⁾ Die Konsolidierung erfolgt aufgrund gesellschaftsrechtlicher Vereinbarungen, die dem DB-Konzern die Verfügungsgewalt über die maßgeblichen Tätigkeiten verschafft.

(43) VORSTAND, AUFSICHTSRAT UND AUFSICHTSRATSAUSSCHÜSSE

Angaben zu den Namen und den Mitgliedschaften in (a) anderen gesetzlich zu bildenden Aufsichtsräten und (b) vergleichbaren in- und ausländischen Kontrollgremien von Wirtschaftsunternehmen der Mitglieder des Vorstands und des Aufsichtsrats der DB AG sind nachfolgend dargestellt.

Vorstand

DR. RICHARD LUTZ

Vorsitzender des Vorstands,
Berlin

- a)**
- DB Cargo AG (Vorsitz)
 - DB Fernverkehr AG (Vorsitz)
 - DB Regio AG (Vorsitz)
 - DEVK Deutsche Eisenbahn Versicherung Lebensversicherungsverein a. G. Betriebliche Sozialeinrichtung der Deutschen Bahn
 - DEVK Deutsche Eisenbahn Versicherung Sach- und HUK-Versicherungsverein a. G. Betriebliche Sozialeinrichtung der Deutschen Bahn
- b)**
- DB Stiftung gGmbH (Beirat, Vorsitz)

DR. DANIELA GERD TOM MARKOTTEN

Ressort Digitalisierung und Technik,
Dallgow-Döberitz

- a)**
- Schenker AG
 - DB Fahrzeuginstandhaltung GmbH (Vorsitz)
 - DB Systel GmbH (Vorsitz)
 - DB Systemtechnik GmbH (Vorsitz)
 - DEVK Rückversicherungs- und Beteiligungs-AG
 - Vonovia SE
- b)**
- DB broadband GmbH (Vorsitz)
 - Hermann von Helmholtz-Gemeinschaft Deutscher Forschungszentren e. V./Deutsches Zentrum für Luft- und Raumfahrt (DLR) (Mitglied des Senats)

DR. LEVIN HOLLE

Ressort Finanzen und Logistik,
Berlin

- a)**
- Schenker AG (Vorsitz)
 - DEVK Allgemeine Versicherungs-AG
- b)**
- Arriva Limited, Sunderland/Vereinigtes Königreich (bis 31. Mai 2024; Chairman of the Board of Directors)
 - BwConsulting GmbH (Beirat)

BERTHOLD HUBER

Ressort Infrastruktur,
Weilheim

- a)**
- DB InfraGO AG (Vorsitz)
 - DEVK Allgemeine Lebensversicherungs-AG

DR. SIGRID NIKUTTA

Ressort Güterverkehr,
Berlin

- a)** – DB Cargo Polska S.A. (Vorsitz)
 - Knorr-Bremse AG
- b)** – DEVK Allgemeine Versicherungs-AG (Beirat)
 - Deutsche Bank Ost (Beirat)
 - Verein Berliner Kaufleute und Industrieller (VBKI) (Präsidium)
 - Universität Bielefeld (Hochschulrat)
 - Deutsches Institut für Wirtschaftsforschung (DIW) (Vorsitz, Kuratorium)

EVELYN PALLA

Ressort Regionalverkehr,
Wien

- a)** – S-Bahn Berlin GmbH (Vorsitz)
 - DB Systel GmbH (Vorsitz)
- b)** – Arriva Limited, Sunderland/Vereinigtes Königreich (bis 31. Mai 2024; Member of the Board of Directors)

DR. MICHAEL PETERSON

Ressort Personenfernverkehr,
Heidelberg

- a)** – DB Systel GmbH
 - DB Vertrieb GmbH (Vorsitz)
- b)** – DB Bahn Italia S.r.l. (Chairman of the Board of Directors)

MARTIN SEILER

Ressort Personal und Recht,
Berlin

- a)** – Schenker AG
 - DB Cargo AG
 - DB Gastronomie GmbH (bis 26. Juli 2024; Vorsitz)
 - DB JobService GmbH (Vorsitz)
 - DB Zeitarbeit GmbH (Vorsitz)
 - DB Energie GmbH (Vorsitz)
 - DEVK Deutsche Eisenbahn Versicherung Lebensversicherungsverein a. G. Betriebliche Sozialeinrichtung der Deutschen Bahn
 - DEVK Deutsche Eisenbahn Versicherung Sach- und HUK-Versicherungsverein a. G. Betriebliche Sozialeinrichtung der Deutschen Bahn
- b)** – DB Stiftung gGmbH (Beirat)

Aufsichtsrat**WERNER GATZER**

Vorsitzender des Aufsichtsrats
Staatssekretär a. D.,
Teltow

- b)** – Stiftung Erinnerung, Verantwortung und Zukunft (EVZ) (Kuratorium, stellvertretender Vorsitz)
 - Fritz Thyssen Stiftung (Kuratoriumsmitglied)
 - DB Stiftung gGmbH (Beirat)

MARTIN BURKERT*

Stellvertretender Vorsitzender des Aufsichtsrats
Vorsitzender der Eisenbahn- und Verkehrsgewerkschaft (EVG),
Nürnberg

- a)** – S-Bahn Berlin GmbH (stellvertretender Vorsitz)
 - DB Regio AG (stellvertretender Vorsitz)
 - DEVK Rückversicherungs- und Beteiligungs-AG (Vorsitz)
 - DEVK Deutsche Eisenbahn Versicherung Sach- und HUK-Versicherungsverein a. G. Betriebliche Sozialeinrichtung der Deutschen Bahn (Vorsitz)
 - DEVK Deutsche Eisenbahn Versicherung Lebensversicherungsverein a. G. Betriebliche Sozialeinrichtung der Deutschen Bahn (Vorsitz)

RALF DAMDE*

Vorsitzender des Gesamtbetriebsrats der DB Regio AG,
Ensdorf/Saar

- a)** – DB Regio AG
 - Sparda-Bank Südwest
- b)** – DEVK Deutsche Eisenbahn Versicherung Sach- und HUK-Versicherungsverein a. G. Betriebliche Sozialeinrichtung der Deutschen Bahn (Beirat)
 - Stiftung Bahn-Sozialwerk (BSW)

STEFAN GELBHAAR

Mitglied des Deutschen Bundestages,
Berlin

ANJA HAJDUK

Staatssekretärin im Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz,
Berlin

- a)** – Deutsche Investitions- und Entwicklungsgesellschaft mbH (DEG)
 - Deutsche Gesellschaft für Internationale Zusammenarbeit (GIZ) GmbH

SUSANNE HENCKEL

Staatssekretärin im Bundesministerium für Digitales und Verkehr,
Berlin

- a)** – Flughafen Berlin Brandenburg GmbH
- b)** – Agora Transport Transformation gGmbH (Beirat)



**JÖRG HENSEL***

Vorsitzender des Gesamtbetriebsrats der DB Cargo AG
(bis 31. Oktober 2024),
Vorsitzender des Geschäftsfeldsbetriebsrats von DB Cargo
(bis 31. Oktober 2024),
Vorsitzender des Europäischen Betriebsrats der DB AG,
Hamm

- a)** – DB Cargo AG
 - DEVK Deutsche Eisenbahn Versicherung
Sach- und HUK-Versicherungsverein a. G.
Betriebliche Sozialeinrichtung der Deutschen Bahn
 - DEVK Deutsche Eisenbahn Versicherung
Lebensversicherungsverein a. G.
Betriebliche Sozialeinrichtung der Deutschen Bahn
- b)** – DEVK Pensionsfonds-AG (Beirat)

NADJA HOUY* (SEIT 1. NOVEMBER 2024)

Stellvertretende Vorsitzende des Betriebsrats Konzernleitung
der Deutschen Bahn AG,
Steinbach

- a)** – Sparda-Bank Baden-Württemberg eG

COSIMA INGENSCHAY*

Stellvertretende Vorsitzende der Eisenbahn- und
Verkehrsgewerkschaft (EVG),
Berlin

- a)** – DB Cargo AG (stellvertretender Vorsitz)
 - DEVK Deutsche Eisenbahn Versicherung
Lebensversicherungsverein a. G.
Betriebliche Sozialeinrichtung der Deutschen Bahn
 - DEVK Deutsche Eisenbahn Versicherung
Sach- und HUK-Versicherungsverein a. G.
Betriebliche Sozialeinrichtung der Deutschen Bahn
 - DEVK Vermögensvorsorge- und Beteiligungs-AG
(Vorsitz)
- b)** – Stiftung Bahn-Sozialwerk (BSW)
 - Stiftung Eisenbahn-Waisenhort (EWH)

ALEXANDER KACZMAREK*

Konzernbevollmächtigter für die Länder Berlin, Brandenburg,
Mecklenburg-Vorpommern,
Berlin

- a)** – S-Bahn Berlin GmbH
- b)** – Usedomer Bäderbahn GmbH (Beirat, stellvertretender Vorsitz)
 - DEVK Deutsche Eisenbahn Versicherung
Lebensversicherungsverein a. G.
Betriebliche Sozialeinrichtung der Deutschen Bahn (Beirat)

PROF. DR. SUSANNE KNORRE

Unternehmensberatung,
Hannover

- a)** – Salzgitter AG
 - Norddeutsche Landesbank
 - Rain Carbon Germany GmbH

DOROTHEE MARTIN

Mitglied des Deutschen Bundestages,
Hamburg

- b)** – Stiftung Freundeskreis (auxiliar Gesellschaft mbH) (Stiftungsrat)
 - HafenCity Universität Hamburg (Hochschulrat)

DANIELA MATTHEUS

Rechtsanwältin und Managementberaterin,
Berlin

- a)** – Commerzbank AG
 - Jenoptik AG
 - CEWE Stiftung&Co. KGaA
 - Die Autobahn GmbH des Bundes

HEIKE MOLL*

Vorsitzende des Konzernbetriebsrats der Deutschen Bahn AG
(seit 10. September 2024),
München

- a)** – DEVK Allgemeine Versicherungs-AG

MICHAEL PUSCHEL

Bundesministerium für Digitales und Verkehr,
Leiter der Abteilung Bundesfernstraßen,
Nieder-Olm

- a)** – Die Autobahn GmbH des Bundes

DR. IMMO QUERNER

Geschäftsführender Gesellschafter der KoppaKontor GmbH,
Celle

- a)** – BÖAG Börsen AG (bis 30. April 2024)
 - Athora Lebensversicherungs AG
(seit 27. November 2024; Vorsitz)
 - Athora Pensionskasse AG (seit 27. November 2024; Vorsitz)
- b)** – Arriva Limited, Sunderland/Vereinigtes Königreich
(bis 31. Mai 2024; Member of the Board of Directors)
 - Assenagon Asset Management S.A. (Vorsitz Verwaltungsrat)
 - Fonds zur Finanzierung der kerntechnischen Entsorgung
(KENFO; Vorsitz Anlagenbeirat)
 - Akinn Group SPF Sàrl, Luxemburg
(Member of the Board of Directors)

BERND REUTHER (BIS 28. NOVEMBER 2024)

Mitglied des Deutschen Bundestages,
Wesel

- a)** – Toll Collect GmbH
- b)** – DeltaPort GmbH&Co. KG

MANFRED SCHOLZE*

Vorsitzender des Gesamtbetriebsrats der DB Fernverkehr AG,
Ebersbach-Neugersdorf

- a)** – DB Fernverkehr AG
- b)** – DEVK Deutsche Eisenbahn Versicherung
Lebensversicherungsverein a. G.
Betriebliche Sozialeinrichtung der Deutschen Bahn (Beirat)

KLAUS-PETER SCHÖLZKE*

Vorsitzender des Betriebsrats der DB Regio AG,
Dresden

JENS SCHWARZ* (BIS 31. OKTOBER 2024)

Vorsitzender des Konzernbetriebsrats der Deutschen Bahn AG
(bis 10. September 2024),
Chemnitz

- a)** – DEVK Deutsche Eisenbahn Versicherung
Lebensversicherungsverein a. G.
Betriebliche Sozialeinrichtung der Deutschen Bahn
(stellvertretender Vorsitz)
- DEVK Deutsche Eisenbahn Versicherung
Sach- und HUK-Versicherungsverein a. G.
Betriebliche Sozialeinrichtung der Deutschen Bahn

VEIT SOBEK*

Experte Projekt- und Programmmanagement der DB InfraGO AG,
Halberstadt

- a)** – Bundesbahn-Wohnungsbaugesellschaft Kassel GmbH
(bis 30. Juni 2024)
- b)** – DEVK Deutsche Eisenbahn Versicherung
Lebensversicherungsverein a. G.
Betriebliche Sozialeinrichtung der Deutschen Bahn (Beirat)

DR. IRINA SOEFFKY (SEIT 5. DEZEMBER 2024)

Bundesministerium für Digitales und Verkehr,
Nationale, Europäische und Internationale Digitalpolitik,
Berlin

- a)** – Forschungszentrum Jülich GmbH

Aufsichtsratsausschüsse**MITGLIEDER DES PRÄSIDENTIAUSSCHUSSES**

- Werner Gatzert (Vorsitz)
- Martin Burkert
- Susanne Henckel
- Heike Moll

MITGLIEDER DES PRÜFUNGS- UND COMPLIANCE-AUSSCHUSSES

- Dr. Immo Querner (Vorsitz)
- Susanne Henckel
- Jörg Hensel
- Cosima Ingenschay

MITGLIEDER DES PERSONALAUSSCHUSSES

- Werner Gatzert (Vorsitz)
- Martin Burkert
- Susanne Henckel
- Heike Moll

MITGLIEDER DES VERMITTLUNGS-AUSSCHUSSES

- Werner Gatzert (Vorsitz)
- Martin Burkert
- Susanne Henckel
- Heike Moll

MITGLIEDER DES INFRASTRUKTURAUSSCHUSSES

- Werner Gatzert (Vorsitz)
- Martin Burkert
- Cosima Ingenschay
- Prof. Dr. Susanne Knorre
- Heike Moll
- Michael Puschel

Berlin, den 4. März 2025

Deutsche Bahn Aktiengesellschaft
Der Vorstand

* Aufsichtsratsmitglied der Arbeitnehmenden.

